

Bitte um Mitarbeit!

Seit Jahren ist ein auffallender Bestandsrückgang des Sperbers festzustellen, den u. a. auch die wenigen Sommerbeobachtungen ausweisen, die Eingang in die Schnellnachrichten des Landschaftsschutzgebietes Mittelbe, des Süßen Sees und des Gebietes Saale-Elster-Unstrut gefunden haben. Eine ähnlich rückläufige Tendenz wird z. B. in einer kürzlich publizierten Untersuchung über die Siedlungsdichte von Greifvögeln im Huy (Nordharz-Vorland) der Sperber nicht als Brutvogel genannt (1). Bei der Auswertung der Nestkartenaktion des Bezirkes Halle für die Jahre 1964—1966 konnten für den genannten Zeitraum lediglich zwei Sperberbruten registriert werden (2, 3, 4). 1966 ist der Gesamtbestand des Sperbers in der DDR auf 150 Paare geschätzt worden (5). In Anbetracht der großen Bedeutung des Sperbers (und des Habichts) für die biologische Schädlingsbekämpfung ist seit dem 1. 2. 1965 bis auf Widerruf (für beide Arten) ein Bejagungs- und Fangverbot ausgesprochen und eine ganzjährige Schonzeit angeordnet worden.

Der Unterzeichnete beabsichtigt durch eine möglichst umfassende Bestandserhebung in den Bezirken Halle und Magdeburg Aussagen über den derzeitigen Status der Art und ihr Brutvorkommen in diesem Gebiet zu erhalten.

Alle Ornithologen und Fachgruppen beider Bezirke werden daher gebeten, Beobachtungsmaterial aus den Jahren ab einschließlich 1964 für diese Erhebung zur Verfügung zu stellen. Es interessieren dabei folgende Einzelfragen:

1. Brutnachweis des Sperbers seit einschließlich 1964 mit Angaben über den Standort des Nestes, dessen mögliche Nachbarschaft zu Habichtshorsten, Gelegestärke, Bruterfolg usw.
2. a) In welchem Jahr wurde der Sperber letztmalig in dem(n) von Ihnen kontrolliertem(n) Beobachtungsgebiet(en) als Brutvogel festgestellt?
b) Sind Ihnen Faktoren (Abschuß, Aushorsten, Forstarbeiten usw.) bekannt, die zum Verschwinden des Sperbers als Brutvogel geführt haben?
3. Sperrupturen und Totfunde in der Zeit zwischen 1. 4. und 1. 9. (bei den Totfunden soweit möglich Angabe der Todesursache).

Das Ergebnis der Umfrage soll zum gegebenen Zeitpunkt in dieser Zeitschrift unter Nennung aller daran beteiligten Beobachter mitgeteilt werden.

Literatur:

- (1) WEGENER, U. (1963): Die Siedlungsdichte von Greifvögeln in einem Waldgebiet (Huy) des Nordharz-Vorlandes. *Der Falke* 15, 328—335.
- (2) STIEFEL, A. (1966): Die Nestkartenaktion des Bezirkes Halle (Berichtsjahr 1964). *Apus* 1, 57—60.
- (3) Ders. (1966): Die Nestkartenaktion des Bezirkes Halle (2) Berichtsjahr 1965. *Apus* 1, 103—106.
- (4) Ders. (1967): Die Nestkartenaktion des Bezirkes Halle (3) Berichtsjahr 1966. *Apus* 1, 149—151.
- (5) SCHIEMENZ, H. (1967): Tagung des Arbeitskreises zum Schutz der vom Aussterben bedrohten Tiere. *Der Falke* 14, 244—245.

Dr. Dieter Luther, 705 Leipzig- Heinrichstraße 4

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [1 6 1969](#)

Autor(en)/Author(s): Luther Dieter

Artikel/Article: [Bitten um Mitarbeit! 302](#)